



An erster Stelle möchte ich Herrn und Frau Meyer nennen, **denen** wir die Idee für dieses Fest verdanken.

Ohne Herrn Schmalstock, **der** bei der Technik geholfen hat, hätten wir es nicht geschafft.

Mein besonderer Dank gilt Clemens, **von dem** wir heute Abend einige seiner schönsten Lieder hören werden.

1. Relativsatz im Nominativ, Akkusativ und Dativ

An erster Stelle möchte ich Herrn und Frau Meyer nennen, **denen** wir die Idee für dieses Fest **verdanken**.

Plural

Dativ

Das **Bezugswort** determiniert das Genus (maskulin, neutral, feminin) und den Numerus (Plural, Singular) des Relativpronomens.

Das **Verb** im Relativsatz determiniert den Kasus (Nominativ, Akkusativ oder Dativ) des Relativpronomens.

2. Relativsatz mit Präposition

Bei Relativsätzen mit Präpositionen determiniert das **Bezugswort** das Genus (maskulin, neutral, feminin) und den Numerus (Singular, Plural) und die **Präposition** determiniert den Kasus des Relativpronomens:

Dativ

Mein besonderer Dank gilt Clemens, **von dem** wir heute Abend einige seiner schönsten Lieder hören werden.

maskulin Singular

3. Relativpronomen

	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der	das	die	die
Akkusativ	den	das	die	die
Dativ	dem	dem	der	denen

- Der Relativsatz ist ein Nebensatz: Das konjugierte Verb steht am Ende.
- Der Relativsatz steht (fast) direkt hinter dem Bezugswort und steht deshalb manchmal mitten im Hauptsatz: Ohne Herrn Schmalstock, **der** bei der Technik geholfen hat, hätten wir es nicht geschafft.
- Vor einem Relativsatz steht immer ein Komma. Wenn ein Relativsatz mitten im Satz steht, steht vor und nach dem Relativsatz ein Komma.
- In der Schriftsprache werden auch *welcher, welche, welches* als Relativpronomen verwendet, wenn das Relativpronomen identisch mit dem Artikel ist, der danach im Satz steht. *Die Kollegin, die / welche die Passwörter vergibt, ist heute nicht da. Welch-* wirkt jedoch schwerfälliger und ist deshalb stilistisch meist nicht zu empfehlen.

1 AUF EINER PARTY. Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- Nominativ**
- Das ist mein Freund Wang, _____ heute aus China gekommen ist.
 - Das ist meine Freundin Tanja, _____ hier ganz in der Nähe wohnt.
 - Das sind Sue und Dan, _____ mir bei der Vorbereitung sehr viel geholfen haben.
 - Das ist das kleine Kind unserer Nachbarn, _____ so gerne mit unserem Hund spielt.

Akkusativ 1. Gibst du mir etwas von dem Kaviar, _____ ich so gerne mag?

2. Und auch von der Soße, _____ Tanja gemacht hat?

3. Das Steak, _____ Dennis so empfohlen hat, finde ich ein bisschen zäh.

4. Hier sind auch die Salate, _____ die Nachbarn mitgebracht haben.

Dativ 1. Wo ist denn das Geburtstagskind, _____ wir gratulieren wollen?

2. Das ist Till Wagner, _____ wir viel Glück wünschen.

3. Das ist seine Frau, _____ ich ganz herzlich für ihre viele Mühe danken möchte.

4. Das sind die Kinder, _____ ich noch zeigen will, wo sie spielen können.

mit Präposition 1. Ich finde, das ist eine Musik, _____ man nicht gut tanzen kann.

2. Die Nachbarn, _____ ich mich gerade unterhalten haben, sind sehr nett.

3. Wir hatten viele Themen, _____ wir uns gut unterhalten konnten.

4. Das Flüchtlingsprojekt, _____ sie sich engagieren, finde ich sehr interessant.

tanzen zu (Musik),
sich unterhalten mit (Person)
über (Thema),
sich engagieren für

2 IM BÜRO. Ergänzen Sie die Relativpronomen und die Präpositionen (wenn nötig).

1. Das ist die Firma,

_____ im IT-Bereich sehr aktiv ist.

_____ ich schon viel gehört habe.

_____ drei interessante Stellen ausgeschrieben hat.

_____ aber leider noch nicht geantwortet hat.

2. Wo ist das Smartphone,

_____ gestern hier gelegen hat?

_____ mir Titus geliehen hat?

_____ ich meine Infos gespeichert habe?

_____ ich Titus heute zurückgeben muss?

3. Das ist mein Kollege,

_____ für das Projektmanagement zuständig ist.

_____ man sich immer verlassen kann.

_____ dieser schicke Porsche gehört.

_____ sich einige Kolleginnen interessieren.

4. Das sind die neuen Kolleginnen,

_____ erst seit einer Woche hier arbeiten.

_____ wir gestern gesprochen haben.

_____ der Chef in der E-Mail vorgestellt hat.

_____ ich am Anfang die Firma gezeigt habe.

hören von
speichern auf + Dativ
sich interessieren für
sich verabreden mit
sich verlassen auf
sprechen über

3 POLITIK. Verbinden Sie die Sätze und schreiben Sie Relativsätze. Achten Sie auf die Kommas.

1. Die Ministerin hat auf einer Veranstaltung das neue Gesetz vorgestellt. Zu der Veranstaltung sind mehr als tausend Bürgerinnen und Bürger gekommen.

2. Die Bürgerinnen und Bürger waren verärgert. Man hatte ihnen vollständige Informationen versprochen.

3. Nach dem neuen Gesetz müssen die Lebensmittel gekennzeichnet werden. Sie enthalten Zucker.

4. Über das neue Gesetz ist heute im Parlament diskutiert worden. Es gab viele Demonstrationen dagegen.

4 FEHLERSÄTZE. In jedem Satz ist ein Fehler. Korrigieren Sie.

1. Kennst du die Frau, die der Kollege gerade spricht mit?

2. Der Kollege kommt erst morgen wieder, der dafür zuständig ist.

3. Der Laptop, damit ich geschrieben habe, ist abgestürzt.

4. Kannst du bitte auf diese Anfrage antworten, das ich dir weitergeleitet habe?

5. Das Handy, mit das ich gerade telefonieren wollte, habe ich gestern neu gekauft.

1. Kennst du die Frau, mit der
der Kollege gerade spricht?



Relativpronomen im Genitiv

	maskulin	neutral	feminin	Plural
Genitiv	dessen	dessen	deren*	deren

- C1** * Wenn das Relativpronomen nicht vor einem Nomen steht, kann man anstelle von *deren* auch *derer* im Femininum und Plural verwenden.

Relativpronomen im Genitiv vor einem Nomen

Die Frau, deren Hund gerade meine Katze jagt, ist meine Nachbarin.

Das Nomen nach dem Relativpronomen im Genitiv steht ohne Artikel. Das **Bezugswort** bestimmt das Genus (maskulin, neutral, feminin) und den Numerus (Singular, Plural).

Die Form des Nomens hängt von der Präposition oder vom Verb im Relativsatz ab:

Die Frau, **für** deren **Kinder** (Akkusativ) ich ein Geschenk gekauft habe, ist meine Nachbarin. (*für* + Akkusativ)

Die Frau, **mit** deren **Kindern** (Dativ) meine Kinder gerne spielen, ist meine Nachbarin. (*mit* + Dativ)

Die Frau, deren **Kinder** (Akkusativ) du auf dem Spielplatz dort **siehst**, ist meine Nachbarin. (*sehen* + Akkusativ)

Die Frau, deren **Kindern** (Dativ) ich bei den Hausaufgaben **helfe**, ist meine Nachbarin. (*helfen* + Dativ)

Wenn ein Adjektiv dabeisteht, hat es denselben Kasus wie das Nomen:

Die Frau, **für** deren **nette** Kinder ...

Die Frau, **mit** deren **netten** Kindern ...

C1 Relativpronomen im Genitiv ohne Nomen

Das Relativpronomen hängt vom Verb im Relativsatz oder von der Präposition vor dem Relativpronomen ab:

Die Vorbereitungen, **derer/deren** dieses Projekt **bedarf**, brauchen noch einige Zeit. (*bedürfen* + Genitiv)

Sie waren genervt von den Streitigkeiten, **infolge derer/deren** die Arbeit am Projekt stockte. (*infolge* + Genitiv)

BEKANNTE MENSCHEN. Ergänzen Sie das Relativpronomen im Genitiv.

- | | | |
|---------------------|--|---|
| 1. Der Sportler, | _____ Trainer viel Erfahrung hat,
_____ Frau auch Profisportlerin ist,
_____ Einkommen auf mehr als 10 Millionen geschätzt wird,
_____ zwei Kinder noch ganz klein sind, | ist dieses Jahr deutscher Meister geworden. |
| 2. Die Politikerin, | _____ Ehemann kaum in der Öffentlichkeit zu sehen ist,
_____ Partei große Hoffnungen auf sie setzt,
_____ neues Programm heftig diskutiert wird,
_____ Wähler aus allen Teilen der Gesellschaft kommen, | hat gute Chancen, wiedergewählt zu werden. |

- | | | |
|-----------------|---|---|
| 3. Das Genie, | _____ Vater ein einfacher Bauer ist,
_____ Heimat in einer armen, sehr entlegenen Region liegt,
_____ unglaubliches Talent lange unentdeckt geblieben ist,
_____ Bilder weltweit berühmt sind, | ist heute mehrfache Millionärin. |
| 4. Die Musiker, | _____ neuester Hit wieder sehr erfolgreich ist,
_____ Kreativität bewundernswert ist,
_____ bekanntestes Video sehr oft angeklickt wurde,
_____ Konzerte immer ausverkauft sind, | leben trotz ihres Erfolges ein ganz normales Leben. |

B2 2 **AUF DER TECHNIKMESSE. Ergänzen Sie das Relativpronomen und die Endungen (wenn nötig).**

- Das sind die Ingenieure, _____ Software _____ ich hier zum ersten Mal gesehen habe.
- Das ist die Firma, mit _____ jung _____ Ingenieure _____ ich am Messestand gesprochen habe.
- Das ist das Gerät, _____ Funktionsweise _____ ich mir auf der Messe habe erklären lassen.
- Das ist der Bildschirm, _____ Qualität _____ mich überrascht hat.
- Bald gibt es den Laptop, von _____ besonder _____ Eigenschaft _____ ich schon viel gehört habe.

B2 3 **EINKAUFEN. Genitiv mit Nomen. Verbinden Sie die Sätze mit einem Relativsatz.**

- Ich suche eine Lampe. Mir gefällt das Design der Lampe.
- Ich mag Möbel. Das Design der Möbel ist etwas Besonderes.
- Gestern war ich bei einem Freund. Die Wohnung meines Freundes ist originell eingerichtet.
- Mein Freund will mir helfen, eine schöne Lampe zu finden. Der Geschmack meines Freundes ist sehr sicher.
- Er kennt auch ein Lampengeschäft. Das Angebot des Geschäfts ist exklusiv.

B2 4 **IN DER UNIVERSITÄT. Verbinden Sie die Sätze mit einem Relativsatz. Achten Sie auf die Präpositionen.**

- Maria kommt heute auch mit in die Mensa. Ich bin mit ihrem Bruder nach Italien in Urlaub gefahren.
- Ich gehe heute zu Professor Steiner. Von seinen Vorlesungen sind alle so begeistert.
- Die meisten Studierenden ärgern sich darüber, dass der Bus so selten fährt. Das Wohnheim von den Studenten liegt fünf Kilometer außerhalb.
- Hast du schon die Note für das Referat gesehen? Vom Inhalt des Referats habe ich nächtelang geträumt.
- Ich bin meiner Freundin dankbar. Ohne ihre Hilfe hätte ich keine so gute Note für mein Referat bekommen.
- Alle wollen in das Tutorium bei Max Schönherr gehen. Alle sind begeistert von seinem Aussehen.

C1 5 **Relativsätze mit Präposition. Ergänzen Sie die Sätze mit *innerhalb*, *anlässlich* oder *aufgrund* und dem Relativpronomen im Genitiv.**

- Die engen Grenzen, _____ er sich nur bewegen konnte, machten ihn nervös.
- Der Zeitplan, _____ das Projekt durchgeführt werden musste, war sehr eng.
- Die Vorbereitung des Firmenjubiläums, _____ die Firma zu einer großen Feier eingeladen hatte, bedeutete für ihn einen erneuten Zeitverlust.
- Die Beweise, _____ ihm gekündigt wurde, waren gefälscht.

C1 6 **Verbinden Sie die Sätze. Verwenden Sie einen Relativsatz. Achten Sie auf die Kommas.**

- Es war eine sehr merkwürdige Tat. Man bezichtigte ihn der Tat.
- Der Diebstahl ging auf ein Missverständnis zurück. Man verdächtigte ihn des Diebstahls.
- Die Offenheit war leider nicht gegeben. In guten Teams bedarf es der Offenheit.
- Der Betrug beruhte auf einem Rechenfehler. Man klagte ihn des Betrugs an.



Relativpronomen	Beispiel	Das Relativpronomen bezieht sich auf:
wo	Das ist ein <u>Ort</u> , wo das Essen fertig an Bäumen wächst.	allgemeine Lokangaben und Ortsnamen Bei konkreten Ortsangaben besser: <i>an dem, zu dem ...</i>
wohin	Das ist der <u>Platz</u> , wohin wir nur in der Fantasie reisen können.	<i>Das ist die Schule, in der ich gelernt habe.</i>
woher	Ist das das <u>Land</u> , woher die glücklichen Menschen kommen?	
als	Das war die <u>Zeit</u> , als man noch geträumt hat.	Zeitangaben , wenn die Handlung des Satzes in der Vergangenheit liegt (alternativ: <i>in der / zu der ...</i>)
was	Das Schlaraffenland ist <u>etwas</u> , was wir alle schön finden.	Indefinitpronomen (etwas, alles, nichts) oder das , Superlativ als Nomen
wo(r)- + Präposition	Da findet man <u>das Leckerste</u> , was man sich vorstellen kann.	
was	Mein Vater hat mir viel vom Schlaraffenland erzählt, was ich genossen habe.	Inhalt des ganzen Satzes Diese Sätze werden auch als weiterführende Nebensätze bezeichnet. Man verwendet sie vor allem mündlich.
wo(r)- + Präposition	Mein Vater hat mir viel davon erzählt, worüber ich mich gefreut habe.	
wer ..., der	Wer im Schlaraffenland lebt, dem geht es gut. (= Allen Leuten, die im Schlaraffenland leben, geht es gut.)	generalisierende Aussage über Personen 1. Satz: Relativsatz, beginnend mit <i>wer, wen ...</i> (Kasus abhängig vom Verb); 2. Satz: Hauptsatz, beginnend mit einem Demonstrativpronomen (<i>der, den ...</i>); (Kasus abhängig vom Verb). Wenn der Kasus im Hauptsatz der gleiche wie im Relativsatz ist, kann man das Relativpronomen weglassen.
wem ..., dessen	Wen man dort trifft, der ist wahrscheinlich satt. Wem man zu viel Essen gibt, dessen Gewicht wird steigen. Wessen Gewicht steigt, dem geht es vielleicht nicht so gut. Für wen Stress kein Problem ist, mit dem kann man ganz entspannt zusammen sein. Wer im Schlaraffenland lebt, (der) muss nicht arbeiten.	
was ..., (das) ...	Was dir gut schmeckt, (das) solltest du genießen.	generalisierende Aussage über Sachen

DAS BETT. Ergänzen Sie wo, wohin, woher, als.

- Das Bett ist für viele ein Ort, _____ sie sich zurückziehen, wenn es ihnen nicht gut geht.
- In der Phase, _____ sie sehr oft im Bett lag, ging es ihr nicht gut.
- Das ist das Geschäft, _____ ich meine Matratze habe.
- Früher waren die Betten viel kürzer. Das war zu einer Zeit, _____ die Menschen im Sitzen schliefen.
- Das Bett ist ein Ort, _____ wir mindestens ein Drittel unseres Lebens verbringen.

B2 2 EINDRÜCKE VOM GEBURTSTAGSFEST. Wozu gehört der Relativsatz? Unterstreichen Sie.

1. Ich habe ein Geschenk bekommen, über das ich mich sehr gefreut habe.
2. Ich habe ein Geschenk bekommen, worüber ich mich sehr gefreut habe.
3. Ich habe einen alten Freund getroffen, was ich sehr schön fand.
4. Ich habe einen alten Freund getroffen, den ich sehr nett finde.
5. Zum Essen gab es Nudeln, die ich gerne mag.
6. Als Vorspeise gab es Obst, was ich ein bisschen komisch fand.
7. Zum Essen gab es etwas, was ich ein bisschen komisch fand.

B2 3 Bezieht sich der Relativsatz auf ein Nomen, ein Indefinitpronomen oder den ganzen Satz? Markieren Sie das korrekte Relativpronomen.

1. Er hat etwas gesagt, das / was mich geärgert hat.
2. Er hat einen Satz gesagt, der / was mich geärgert hat.
3. Das war das schönste Geschenk, das / was ich bekommen habe.
4. Das war das Schönste, das / was ich in meinem Leben gesehen habe.
5. Wir fahren nach Griechenland, auf das / worauf ich mich schon sehr freue.
6. Wir machen Urlaub in Griechenland, das / was ich dir ja schon gesagt habe.
7. Wir machen Urlaub in einem Land, das / was ich noch nicht kenne.

B2 4 ZEIT UND ZEITGEFÜHL. Ergänzen Sie ein Relativpronomen mit w- in den Sätzen.

1. An Weihnachten gibt es mehrere freie Tage, _____ sich viele freuen.
2. Erst wenn man sich ein bisschen langweilt, wird man kreativ, _____ ich interessant finde.
3. Langeweile ist also etwas, _____ durchaus produktiv sein kann.
4. Ich musste ewig warten, _____ ich mich sehr aufgeregt habe.
5. Man sollte sich regelmäßig eine Auszeit nehmen, _____ auch Ärzte hinweisen.
6. Zeit ist das einzige, _____ man nicht vermehren kann.
7. Wie verschiedene Kulturen mit Zeit umgehen, ist etwas, _____ sich die Forschung beschäftigt.

B2 5 BEZIEHUNGEN. Schreiben Sie generalisierende Relativsätze.

1. _____ dreimal lügt, _____ glaubt man nicht mehr.
2. _____ man Freund nennt, _____ schätzt man sehr.
3. _____ ein guter Freund ist, _____ muss einen guten Charakter haben.
4. _____ man helfen kann, _____ sollte man auch helfen.
5. _____ ich oft helfe, _____ hilft auch mir.
6. _____ man nicht vertraut, _____ möchte man nicht zum Freund haben.

1. Wer dreimal lügt, dem glaubt man nicht mehr.

C1 6 WEICHE FAKTOREN. Formulieren Sie Relativsätze mit wer, wem, wessen und was.

1. Eine Sache ist im Beruf eine andere wichtige Fähigkeit neben Fachwissen. Diese Sache nennt man Soft Skills.
2. Eine Person hat viele Ideen und setzt sie auch um. Diese Person kann man eigeninitiativ nennen.
3. Ich arbeite schon lange mit einer Person zusammen. Ich kenne sie ziemlich gut.
4. Ich habe Vertrauen zu jemandem. Ich arbeite gerne mit ihm zusammen.
5. Jemand hat viele unterschiedliche Herausforderungen zu meistern. Seine Belastbarkeit muss groß sein.
6. Eine Sache ist nicht einfach. Diese Sache stellt eine Herausforderung dar.
7. Die Soft Skills einer Person sind gut. Ihr Ansehen im Unternehmen ist hoch.

1. Was im Beruf eine wichtige Fähigkeit neben Fachwissen ist, (das) nennt man Soft Skills.

70 Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ

1. **Nominativ:** 1. der 2. die 3. die 4. das **Akkusativ:** 1. den 2. die 3. das 4. die **Dativ:** 1. dem 2. dem 3. der 4. denen **mit Präposition:** 1. zu der 2. mit denen 3. über die 4. für das
2. 1. die, von der, die, die 2. das, das, auf dem, das 3. der, auf den, dem, für den 4. die, über die, die, denen
3. 1. Die Ministerin hat auf einer Veranstaltung, zu der mehr als tausend Bürgerinnen und Bürger gekommen sind, das neue Gesetz vorgestellt. 2. Die Bürgerinnen und Bürger, denen man vollständige Informationen versprochen hatte, waren verärgert. 3. Nach dem neuen Gesetz müssen die Lebensmittel, die Zucker enthalten, gekennzeichnet werden. 4. Über das neue Gesetz, gegen das es viele Demonstrationen gab, ist heute im Parlament diskutiert worden.
4. 2. Der Kollege, der dafür zuständig ist, kommt erst morgen wieder. 3. Der Laptop, mit dem ich geschrieben habe, ist abgestürzt. 4. Kannst du bitte auf diese Anfrage antworten, die ich dir weitergeleitet habe? 5. Das Handy, mit dem ich gerade telefonieren wollte, habe ich gestern neu gekauft.

71 Relativpronomen im Genitiv

1. 1. dessen, dessen, dessen, dessen 2. deren, deren, deren, deren 3. dessen, dessen, dessen, dessen 4. deren, deren, deren, deren
2. 1. deren Software 2. mit deren jungen Ingenieuren 3. dessen Funktionweise 4. dessen Qualität 5. von dessen besonderen Eigenschaften
3. 1. Ich suche eine Lampe, deren Design mir gefällt. 2. Ich mag Möbel, deren Design etwas Besonderes ist. 3. Gestern war ich bei einem Freund, dessen Wohnung originell eingerichtet ist. 4. Mein Freund, dessen Geschmack sehr sicher ist, will mir helfen, eine schöne Lampe zu finden. 5. Er kennt auch ein Lampengeschäft, dessen Angebot exklusiv ist.
4. 1. Maria, mit deren Bruder ich nach Italien in Urlaub gefahren bin, kommt heute auch mit in die Mensa. 2. Ich gehe heute zu Professor Steiner, von dessen Vorlesungen alle so begeistert sind. 3. Die meisten Studierenden, deren Wohnheim 5 Kilometer außerhalb liegt, ärgern sich darüber, dass der Bus so selten fährt. 4. Hast du schon die Note für das Referat gesehen, von dessen Inhalt ich nächtelang geträumt habe? 5. Ich bin meiner Freundin, ohne deren Hilfe ich keine so gute Note für mein Referat bekommen hätte, sehr dankbar. 6. Alle wollen in das Tutorium bei Max Schönherr gehen, von dessen Aussehen alle begeistert sind.
5. 1. innerhalb derer / deren 2. innerhalb dessen 3. anlässlich dessen 4. aufgrund derer / deren
6. 1. Es war eine sehr merkwürdige Tat, deren / derer man ihn bezichtigte. 2. Der Diebstahl, dessen man ihn verächtigte, ging auf ein Missverständnis zurück. 3. Die Offenheit, deren / derer es in guten Teams bedarf, war leider nicht gegeben. 4. Der Betrug, dessen man ihn anklagte, beruhte auf einem Rechenfehler.

72 Relativsätze mit w- und als

1. 1. wohin 2. als 3. woher 4. als 5. wo
2. 2. Ich habe ein Geschenk bekommen, worüber ich mich sehr gefreut habe. 3. Ich habe einen alten Freund getroffen, was ich sehr schön fand. 4. Ich habe einen alten Freund getroffen, den ich sehr nett finde. 5. Zum Essen gab es Nudeln, die ich gerne mag. 6. Als Vorspeise gab es Obst, was ich ein bisschen komisch fand. 7. Zum Essen gab es etwas, was ich ein bisschen komisch fand.
3. 1. was 2. der 3. das 4. was 5. worauf 6. was 7. das
4. 1. worüber / worauf 2. was 3. was 4. worüber 5. worauf 6. was 7. womit
5. 2. Wen, (den) 3. Wer, (der) 4. Wem, dem 5. Wem, der 6. Wem, den
6. 2. Wer viele Ideen hat und sie auch umsetzt, den kann man eigeninitiativ nennen. 3. Mit wem ich schon lange zusammenarbeite, den kenne ich ziemlich gut. 4. Zu wem ich Vertrauen habe, mit dem arbeite ich gerne zusammen. 5. Wer viele unterschiedliche Herausforderungen zu meistern hat, dessen Belastbarkeit

muss groß sein. 6. Was nicht einfach ist, (das) stellt eine Herausforderung dar. 7. Wessen Soft Skills gut sind, dessen Ansehen im Unternehmen ist hoch.

Partnerseite 8

Die Nachbarin ist die Diebin. Sie hat die Fotos gestohlen, weil der Nachbar, mit dem sie ein Verhältnis hatte, sie damit erpressen wollte.

73 Doppelkonnektoren

1. 1. nicht nur ... sondern auch 2. sowohl ... als auch 3. weder ... noch 4. Je ... desto / umso 5. Entweder ... oder 6. Einerseits ... andererseits 7. zwar ... aber 8. teils ... teils / nicht nur ..., sondern auch / einerseits ... andererseits
2. 2. Je mehr man raucht, desto mehr hustet man. 3. Je mehr Geld man verdient, desto mehr Geld gibt man aus. 4. Je mehr Kinder man hat, desto mehr Arbeit und (desto mehr) Spaß hat man. 5. Je weniger man schläft, desto müder ist man. 6. Je älter man ist, desto lieber ist man allein. 7. Je schneller man arbeitet, desto schneller ist man fertig. 8. Je mehr Alkohol man trinkt, desto stärkere Kopfschmerzen hat man am nächsten Morgen.
3. 1. In der Nähe gibt es weder ein gutes Restaurant noch eine gemütliche Kneipe. 2. Die Fahrt zum Restaurant ist zwar ziemlich weit, aber es lohnt sich. 3. Als Vorspeise gibt es sowohl kalte als auch warme Speisen. 4. Die Gerichte sind teils mit Knoblauch, teils mit frischen Kräutern gewürzt. 5. Der Wein hat nicht nur einen exzellenten Geschmack, sondern auch genau die richtige Temperatur. 6. Im Restaurant können Sie entweder bar oder mit Kreditkarte bezahlen. 7. Je öfter ich in dieses Restaurant gehe, desto / umso begeisterter bin ich. 8. Einerseits würde ich gerne jeden Tag in dem Restaurant essen, andererseits ist zu Hause essen auch gemütlich. / es auch gemütlich, zu Hause zu essen.
4. 1. ein desto höheres Gehalt bekommt man. 2. eine desto höhere Position hat man. 3. ein desto schlechteres Betriebsklima herrscht in der Firma. 4. eine desto größere Ermüdung der Anwesenden zeigt sich. 5. ein desto größerer Unwille aufseiten der Betroffenen ist zu bemerken.
5. 1. Die Show war nicht nur in der Presse beworben worden, sondern man hatte in der Umgebung auch viele Plakate aufgehängt. 2. Die Veranstaltung war nicht nur für die Einheimischen attraktiv, sondern es kamen auch viele Touristen. 3. Es gab nicht nur sehr gute Musik, sondern man konnte auch spektakuläre Tanzdarbietungen sehen. 4. Die Bühne war nicht nur sehr groß, sondern die Lichtanlage war auch hervorragend. / ..., sondern auch die Lichtanlage war hervorragend. 5. Die Presse war nicht nur begeistert, sondern empfahl auch eine Verlängerung der Show. 6. Obwohl der Eintritt nicht nur teuer war, sondern auch gleichzeitig ein wichtiges Fußballspiel stattfand, / ...sondern gleichzeitig auch ein wichtiges Fußballspiel stattfand, war die Veranstaltung sehr gut besucht.

74 Negationswörter

1. Ich habe nichts! Mein Leben ist ohne Freude! Ich habe kein Geld und keine Freunde. Und ich bin unbeliebt / nicht beliebt, keiner mag mich. Ich kann nirgendwohin fahren. Ich war noch nie in fremden Ländern und ich kann nie mehr / niemals mehr wegfahren. Ich habe einfach nie / niemals Glück! Meine Situation ist absolut inakzeptabel.
2. 1. er kommt nicht mehr/ dass er nicht mehr kommt. 2. ich war noch nie in dieser Disco. 3. ich trinke nie 4. ich habe noch nie Salsa getanzt. 5. ich habe keine Lust mehr (zu bleiben). 6. ich habe noch keinen Führerschein. / ich habe ihn noch nicht 7. (mache ich ihn) nicht mehr. 8. ich hatte noch nie einen / noch keinen 9. kein Geld mehr
3. 1. nicht / nichts 2. nicht 3. nicht 4. keine 5. nicht 6. kein 7. nicht 8. nicht 9. nichts / nicht 10. keine 11. nicht 12. nichts 13. nichts
4. 1. ohne 2. nichts 3. kein 4. keine 5. nie 6. in- 7. Niemand 8. un- 9. keine 10. keine 11. noch nie 12. nirgendwo 13. nicht mehr 14. kein